



Lenovo Y70-70 Touch/ Y70-80 Touch

Bedienungsanleitung



Lesen Sie die Sicherheitshinweise und wichtigen
Tipps in den beigefügten Gebrauchsanweisungen,
bevor Sie Ihren Computer verwenden.

Hinweise

- Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts zuerst das Dokument *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.
- Einige Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung setzen möglicherweise voraus, dass Sie Windows® 8.1 verwenden. Wenn Sie ein anderes Windows-Betriebssystem verwenden, können einige Bedienvorgänge leicht abweichen. Wenn Sie andere Betriebssysteme verwenden, treffen einige Bedienvorgänge möglicherweise überhaupt nicht zu.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind bei den meisten Modellen einheitlich. Einige Funktionen könnten auf Ihrem Computer nicht verfügbar sein, oder Ihr Computer könnte Funktionen umfassen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf das Lenovo Y70-70 Touch, wenn nicht anders angegeben.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung stimmen eventuell nicht mit dem tatsächlichen Produkt überein. Richten Sie sich in diesem Fall nach dem tatsächlichen Produkt.

Zulassungshinweis

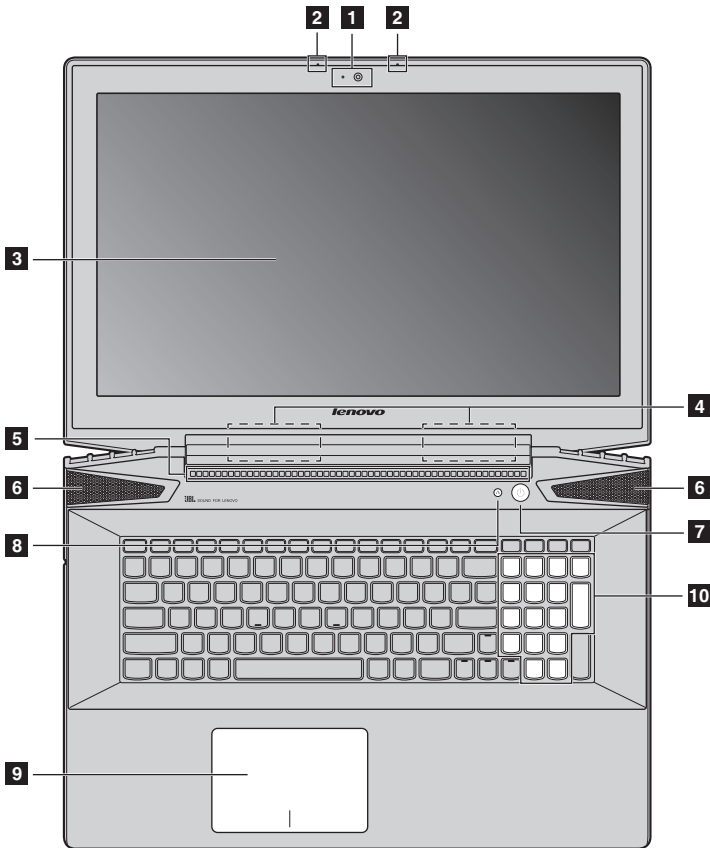
- Informationen dazu finden Sie unter **Guides & Manuals** auf <http://support.lenovo.com>.

Inhaltsverzeichnis

- Kapitel 1. Übersicht über den Computer..... 1**
 - Ansicht von oben 1
 - Linksseitige Ansicht..... 5
 - Rechtsseitige Ansicht..... 8
 - Ansicht von vorn..... 10
 - Ansicht von unten..... 11
- Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows 8.1 12**
 - Erste Konfigurierung des Betriebssystems..... 12
 - Betriebssystem-Schnittstellen..... 12
 - Die Charms 13
 - Den Computer in den Standbymodus schalten oder herunterfahren..... 15
 - Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk 17
 - Hilfe und Unterstützung..... 18
- Kapitel 3. Lenovo OneKey Recovery System 19**
- Kapitel 4. Problembehandlung..... 20**
 - Häufig gestellte Fragen 20
 - Problembehandlung..... 22
- Handelsmarken 27**

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ ■ Ansicht von oben



Hinweis: Die mit gestrichelten Linien gekennzeichneten Bereiche sind extern nicht sichtbar.

⊙ Achtung:

- Öffnen Sie den Anzeigebereich *nicht* weiter als 130 Grad. Wenn Sie den Anzeigebereich schließen, achten Sie darauf, dass *keine* Stifte oder anderen Objekte zwischen dem Anzeigebereich und der Tastatur verbleiben. Andernfalls kann der Anzeigebereich beschädigt werden.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

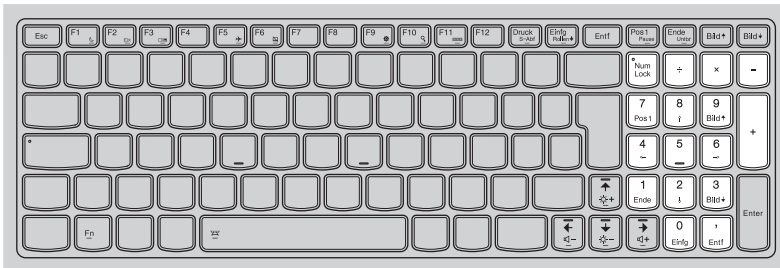
- | | | |
|--|---|---|
| 1 | Integrierte Webkamera | Verwenden Sie die Webkamera zur Videokommunikation oder Aufnahme von Fotos. |
| 2 | Eingebautes Mikrofon
(mit Geräuschreduzierung) | Zeichnet den Ton auf, der während einer Video-Konferenz, eines Sprachkommentars oder einer Audio-Aufzeichnung benutzt werden kann. |
| 3 | Computer-Bildschirm | Bietet eine herausragende visuelle Ausgabe. |
| 4 | WLAN-Antennen | Schließen Sie den drahtlosen LAN-Adapter an, um drahtlos Funksignale zu senden und zu empfangen. |
| 5 | Belüftungsschlitze | Verteilen die interne Wärme. |
| Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze nicht blockiert sind, da der Computer andernfalls überhitzen kann. | | |
| 6 | JBL-Lautsprecher | Liefern die Audioausgabe. |
| 7 | Netzschalter | Drücken Sie auf diese Taste, um Ihren Computer einzuschalten. |
| 8 | Novo-Taste | Drücken Sie diese Taste bei ausgeschaltetem Computer oder im Ruhezustandsmodus, um das Lenovo OneKey Recovery System oder das BIOS Setup-Dienstprogramm zu starten oder das Start-Menü aufzurufen. |
| Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Lenovo OneKey Recovery System“ auf Seite 19. | | |
| 9 | Touchpad | <p>Das Touchpad funktioniert wie eine konventionelle Maus.</p> <p>Einteiliges ClickPad für die Mehrfingereingabe: Um den Zeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, ziehen Sie Ihre Fingerspitze in die Richtung über das Pad, in die Sie den Zeiger bewegen möchten.</p> <p>Linksklick-Bereich: Ein Anklicken dieses Bereichs entspricht den Funktionen beim Anklicken der linken Taste einer konventionellen Maus.</p> <p>Rechtsklick-Bereich: Ein Anklicken dieses Bereichs entspricht den Funktionen beim Anklicken der rechten Taste einer konventionellen Maus.</p> |
| Hinweis: Sie können das Touchpad durch Drücken von Fn + F6 aktivieren/deaktivieren. | | |
| 10 | Ziffernblock | Für Einzelheiten hierzu siehe „Verwendung der Tastatur“ auf Seite 3. |

■ Verwendung der Tastatur

Ihr Computer verfügt über einen Ziffernblock und Funktionstasten, die in der standardmäßigen Tastatur integriert sind.

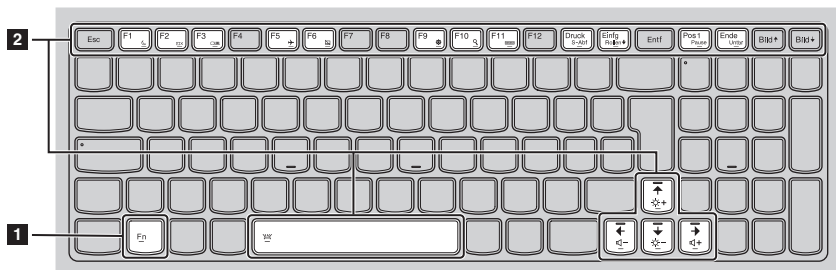
Ziffernblock

Die Tastatur verfügt über einen gesonderten Ziffernblock. Drücken Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Ziffernblocks die **Num-Lock**-Taste.



Kombinationen der Funktionstasten

Durch Einsatz der Funktionstasten können Sie Betriebsfunktionen sofort ändern. Nutzen Sie diese Funktion, indem Sie **Fn** **1** drücken und halten; drücken Sie anschließend eine der Funktionstasten **2**.

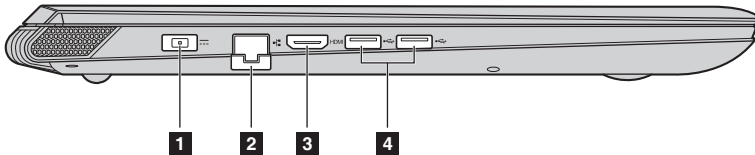


Kapitel 1. Übersicht über den Computer

Im Folgenden werden die Besonderheiten jeder Funktionstaste beschrieben.

Fn + F1:	Aktiviert Standbymodus.
Fn + F2:	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays ein/aus.
Fn + F3:	Öffnet die Schnittstelle zur Auswahl von Anzeigeeoptionen.
Fn + F5:	Aktiviert/deaktiviert den Flugmodus.
Fn + F6:	Aktiviert/deaktiviert das Touchpad.
Fn + F9:	Öffnet den Charm Einstellungen.
Fn + F10:	Öffnet den Charm Suchen.
Fn + F11:	Zeigt aktuelle Apps an.
Fn + Druck:	Aktiviert die Systemabfrage.
Fn + Einfg:	Aktiviert/deaktiviert die Rollen-Taste.
Fn + Pos 1:	Aktiviert die Pause-Funktion.
Fn + Ende:	Aktiviert die Abbrechen-Funktion.
Fn + ↑ / ↓ :	Erhöht/verringert die Helligkeit des Bildschirms.
Fn + → / ← :	Erhöht/verringert die Lautstärke.
Fn + Leertaste (bei ausgewählten Modellen):	Anpassung der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung (aus → dimmen → hell → aus).

■ ■ Linksseitige Ansicht



1 Wechselstromadapter-Buchse

Schließen Sie den Wechselstromadapter hier an.

2 RJ-45-Anschluss

Dieser Anschluss verbindet den Computer mit einem Ethernet-Netzwerk.

3 HDMI-Anschluss

Bietet Anschluss für Geräte mit HDMI-Eingang, wie Fernseher oder externen Bildschirm.

4 USB-Anschluss

Bietet Anschluss für USB-Geräte.

Hinweise:

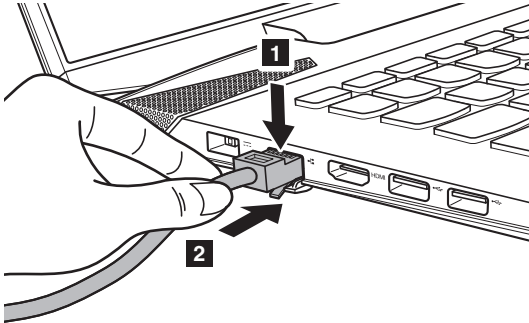
- Der rote Anschluss ist ein USB-3.0-Anschluss.
- Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 7.

Kapitel 1. Übersicht über den Computer

■ Anschließen von Netzkabeln

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Netzkabel anzuschließen:

- ❶ Drücken Sie die RJ-45-Abdeckung mit einem Anschluss des Netzkabels vorsichtig nach unten **1**.
- ❷ Stecken Sie den Stecker in den RJ-45-Anschluss **2**.

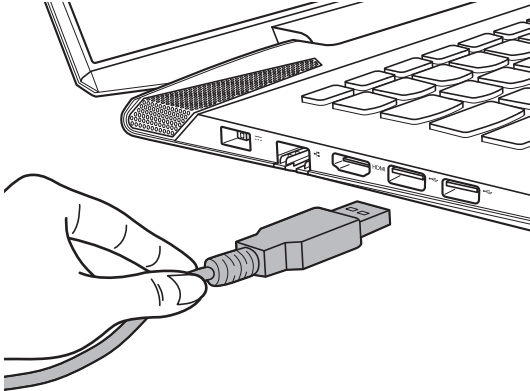


Softwarekonfiguration

Wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter, um weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Computers zu erhalten.

■ Anschluss von USB-Geräten

Ihr Computer wird mit drei USB-Anschlüssen geliefert, die mit USB-Geräten kompatibel sind.



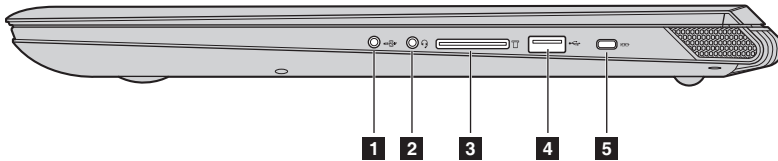
Wenn Sie zum ersten Mal ein USB-Gerät an einen bestimmten USB-Anschluss Ihres Computers anschließen, wird Windows automatisch den Treiber des entsprechenden Geräts installieren. Sobald der Treiber installiert wurde, können Sie das Gerät entfernen bzw. erneut anschließen, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind.

Hinweis: Normalerweise erkennt Windows das neue Gerät nach dem Anschluss und installiert den Treiber automatisch. Allerdings können einige Geräte eine Installation des Treibers vor dem Anschluss erfordern. Überprüfen Sie die Dokumentation des Geräte-Herstellers, bevor Sie es anschließen.

Vor dem Trennen eines USB-Geräts stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die Datenübertragung zu diesem Gerät abgeschlossen hat. Klicken Sie auf das Symbol **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen** im Benachrichtigungsbereich von Windows, um das Gerät vor dem Entfernen zu trennen.

Hinweis: Wenn Ihr USB-Gerät ein Stromkabel verwendet, schließen Sie das Gerät vor dem Anschluss an die Stromversorgung an. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden.

■ ■ Rechtsseitige Ansicht



1 S/PDIF-Buchse

Stellt eine Verbindung zu S/PDIF-kompatiblen Geräten für einen digitalen Audioausgang her.

2 Kombi-Audio-Buchse

Bietet Anschluss für Headsets.

Hinweise:

- Die kombinierte Audio-Buchse unterstützt standardmäßig keine konventionellen Mikrofone.
- Aufgrund unterschiedlicher Industriestandards wird die Aufzeichnungsfunktion möglicherweise nicht unterstützt, wenn Kopfhörer oder Headsets von Drittanbietern angeschlossen sind.

3 Speicherkartensteckplatz

Hier können Sie Speicherkarten (nicht beinhaltet) einlegen.

Hinweis: Für Einzelheiten hierzu siehe „Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)“ auf Seite 9.

4 USB-Anschluss

Bietet Anschluss für USB-Geräte.

Hinweise:

- Der rote Anschluss ist ein USB-3.0-Anschluss.
- Für Einzelheiten hierzu siehe „Anschluss von USB-Geräten“ auf Seite 7.

5 Einschubfach für das Kensington-Schloss

Bringen Sie hier ein Sicherheitsschloss an (nicht beinhaltet), um Ihren Computer vor Diebstahl und unautorisierter Nutzung zu schützen. Sie können an Ihrem Computer ein Sicherheitsschloss anbringen, sodass er ohne Ihre Erlaubnis nicht entfernt werden kann. Für nähere Details zum Anbringen des Sicherheitsschlusses beziehen Sie sich bitte auf die Beschreibung, die mit dem Sicherheitsschloss geliefert wurde, das Sie erworben haben.

Hinweise:

- Stellen Sie vor einem Kauf eines Sicherheitsprodukts fest, ob es mit dieser Art von Sicherheitsschlüsselloch kompatibel ist.
- Die Bewertung, Auswahl und Inbetriebnahme der Sicherungsgeräte und Sicherheitsfunktionen liegen in Ihrer Verantwortung. Lenovo gibt keinerlei Kommentar oder Urteil ab und bietet keine Gewährleistung bezüglich der Funktion, Qualität oder Leistung der Sicherungsgeräte und Sicherheitsfunktionen.

■ Speicherkarten verwenden (nicht beinhaltet)

Ihr Computer unterstützt die folgenden Speicherkartentypen:

- Secure Digital (SD)-Karte
- Secure Digital High Capacity (SDHC)-Karte
- Secure Digital eXtended Capacity (SDXC)-Karte
- MultiMediaCard (MMC)

Hinweise:

- Führen Sie jeweils *nur* eine Karte in das Einschubfach ein.
- SDIO-Geräte (z. B. SDIO Bluetooth usw.) werden von diesem Kartenleser nicht unterstützt.

Einlegen einer Speicherkarte

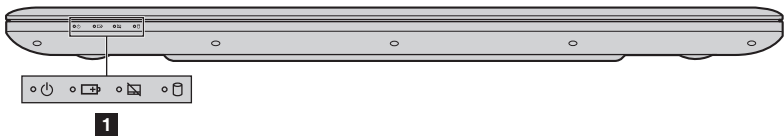
Schieben Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet.

Entnehmen einer Speicherkarte

Ziehen Sie die Speicherkarte vorsichtig aus dem Speicherkarten-Einschubfach heraus.

Hinweis: Vor dem Entfernen der Speicherkarte deaktivieren Sie diese mittels der Windows-Funktion „Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen“, um eine Beschädigung der Daten zu vermeiden.

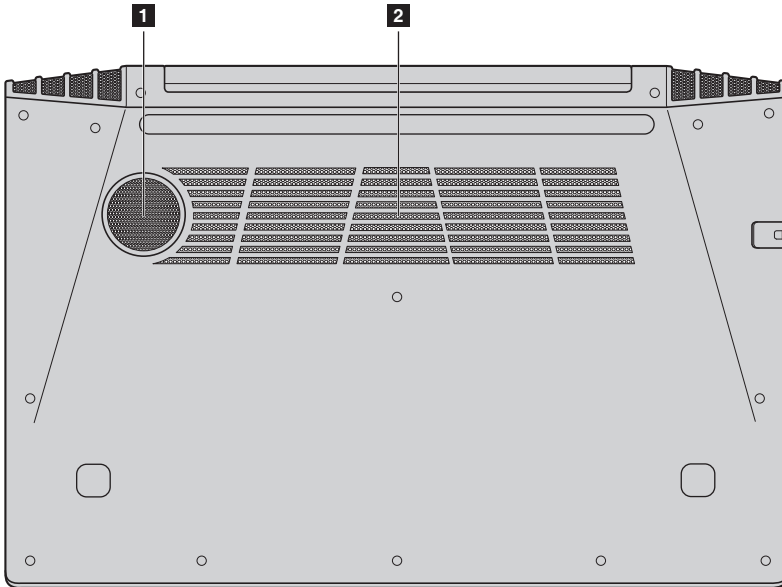
■ ■ Ansicht von vorn



1 Systemstatusanzeigen

Symbol	Indikator	Anzeige-Status	Auflade-Status	Bedeutung
	Netzschalter	Ein (stetig weiß)	---	Der Computer ist eingeschaltet.
		Blinkt	---	Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.
		Aus	---	Der Computer ist ausgeschaltet.
	Akku	Ein (stetig weiß)	Am Aufladen	Der Akku ist mehr als 80 % aufgeladen.
			Am Entladen	Der Akku ist mehr als 20 % aufgeladen.
		Ein (stetig gelb)	Am Entladen	Der Akku ist zwischen 5 % und 20 % aufgeladen.
		Blinkt langsam (weiß)	Am Aufladen	Der Akku ist zwischen 20 % und 80 % aufgeladen. Sobald der Akku 80 % aufgeladen ist, wird das Licht nicht mehr blinken. Allerdings, wird der Ladevorgang fortgesetzt, bis der Akku vollkommen aufgeladen ist.
		Blinkt langsam (gelb)	Am Aufladen	Der Akku ist weniger als 20 % aufgeladen. Wenn der Akku 20 % aufgeladen ist, wird das blinkende Licht weiß.
	Touchpad	Blinkt schnell (gelb)	Aufladen/Entladen	Der Akku ist weniger als 5 % aufgeladen.
		Ein (stetig weiß)	---	Das Touchpad ist deaktiviert.
	Touchpad	Aus	---	Das Touchpad ist aktiviert.
	Festplattenlaufwerk	Blinkt	---	Das Festplattenlaufwerk liest oder schreibt Daten.

■ ■ Ansicht von unten



1 Lautsprecher

Bietet Subwoofer-Audioausgabe.

2 Lüftungsschlitze

Führt dem Computer zur Abkühlung Luft zu.

Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows 8.1

■ ■ Erste Konfigurierung des Betriebssystems

Bei der ersten Benutzung könnte eine Konfiguration Ihres Betriebssystems erforderlich sein. Das Konfigurationsverfahren kann folgende Abläufe umfassen:

- Akzeptieren des Endbenutzer-Lizenzvertrags
- Konfigurieren der Internetverbindung
- Registrieren des Betriebssystems
- Erstellen eines Benutzerkontos

■ ■ Betriebssystem-Schnittstellen

Windows 8.1 umfasst zwei wesentliche Benutzeroberflächen: den Startbildschirm und den Windows-Desktop.

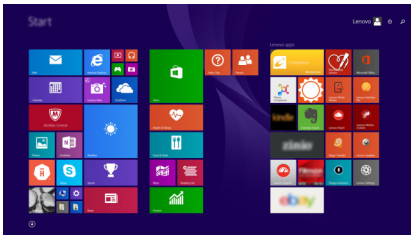
Um vom Startbildschirm auf den Windows-Desktop zu wechseln, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie die Windows-Desktop-Kachel im Startbildschirm.
- Drücken Sie die Windows-Taste  + D.

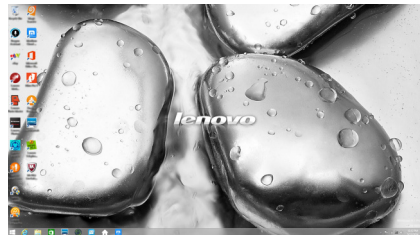
Um vom Desktop auf den Startbildschirm zu wechseln, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie aus der Charms-Leiste die Option „Start“ .
- Drücken Sie die Windows-Taste .
- Bewegen Sie den Cursor in die linke Ecke und wählen Sie dann die Schaltfläche „Start“.

Startbildschirm



Desktop

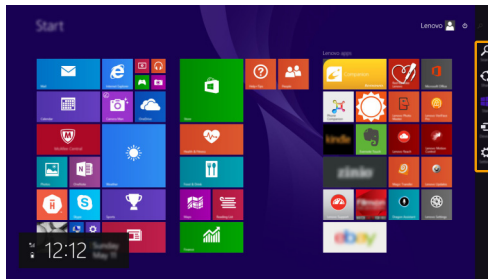


■ ■ Die Charms

Charms sind Navigationsschaltflächen, mit denen Sie Ihr Windows® 8.1-Erlebnis steuern können. Charms umfassen: Suche, Teilen, Start, Geräte und Einstellungen. Die **Charms-Leiste** ist das Menü, das die Charms enthält.

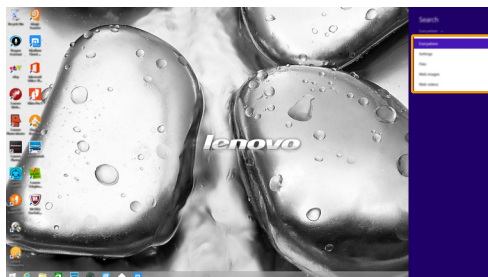
Die fünf Charms bieten eine neue und schnellere Methode, um viele grundlegende Aufgaben auszuführen. Diese sind auch jederzeit verfügbar, unabhängig davon, welche App Sie gerade nutzen. Sie können die Charms auf folgende Weise anzeigen:

- Bewegen Sie den Cursor in die obere rechte oder untere rechte Ecke, bis die Charms-Leiste angezeigt wird.
- Drücken Sie die Windows-Taste  + C.



Charm „Suche“

Der Charm „Suche“ bietet vielfältige neue Möglichkeiten für die Suche, zum Beispiel nach Einstellungen, Dateien, Bildern und Videos im Web usw.



Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows 8.1

Charm „Teilen“

Mit dem Charm „Teilen“ können Sie Links, Fotos und andere Elemente an Ihre Freunde und sozialen Netzwerke senden, ohne die aktuell genutzte App zu verlassen.

Charm „Start“

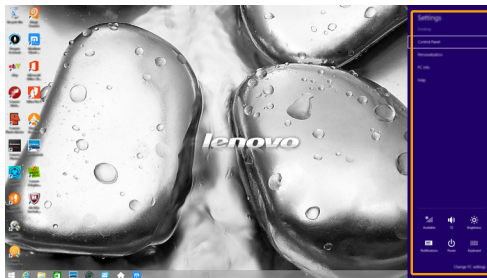
Der Charm „Start“ ermöglicht Ihnen eine schnelle Navigation zum Startbildschirm.

Charm „Geräte“

Der Charm „Geräte“ ermöglicht das Verbinden mit und Senden von Dateien an externe Geräte, darunter solche zum Abspielen, Drucken und Projizieren.

Charm „Einstellungen“

Mit dem Charm „Einstellungen“ können Sie grundlegende Aufgaben durchführen, wie das Einstellen der Lautstärke oder das Herunterfahren des Computers. Außerdem können Sie über den Charm „Einstellungen“ die Systemsteuerung aufrufen, wenn Sie sich auf dem Desktop-Bildschirm befinden.



■ ■ Den Computer in den Standbymodus schalten oder herunterfahren

Wenn Sie Ihre Arbeit mit dem Computer beendet haben, können Sie ihn in den Standbymodus schalten oder herunterfahren.

■ Computer in den Standbymodus schalten

Wenn Sie nur für kurze Zeit nicht am Computer arbeiten, können Sie diesen in den Standbymodus schalten.

Wenn sich Ihr Computer im Standbymodus befindet, können Sie diesen schnell wieder einschalten, um Ihre Arbeit fortzusetzen, ohne einen Neustart ausführen zu müssen.

Um den Computer in den Standbymodus zu bringen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Schließen Sie den Displaydeckel.
- Drücken Sie den Netzschalter.
- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie dann **Einstellungen**  → **Ein/Aus**  → **Energie sparen**.

Hinweis: Warten Sie, bis die Stromanzeige anfängt zu blinken (und damit anzeigt, dass sich der Computer im Standbymodus befindet), bevor Sie Ihren Computer bewegen. Wenn Sie Ihren Computer bewegen, während sich die Festplatte dreht, kann die Festplatte beschädigt werden und Daten können verloren gehen.

Um den Computer wieder einzuschalten, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.
- Drücken Sie den Netzschalter.

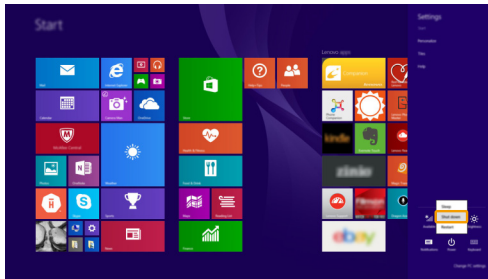
Kapitel 2. Erste Schritte mit Windows 8.1

■ Ausschalten des Computers

Wenn Sie Ihren Computer über längere Zeit nicht benutzen werden, schalten Sie ihn aus.

Um den Computer herunterzufahren, gehen Sie wie folgt vor:

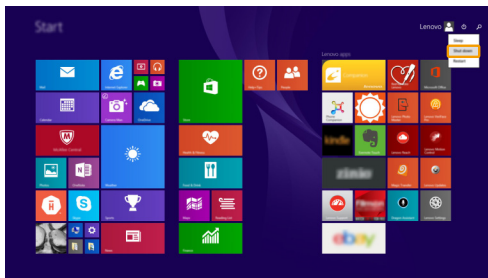
- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie dann **Einstellungen**  → **Ein/Aus**  → **Herunterfahren**.



- Gedrückthalten oder Rechtsklick der **Start**-Taste in der Ecke links unten auf dem Desktopbildschirm und Auswählen von **Herunterfahren** oder **abmelden** → **Herunterfahren**.



- Auswählen von  → **Herunterfahren** in der Ecke rechts unten auf dem Startbildschirm.



Hinweis: Der Betrieb hängt vom BIOS Setup ab. Richten Sie sich in diesem Fall nach dem tatsächlichen Produkt.

■ ■ Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Drahtlose Verbindung aktivieren

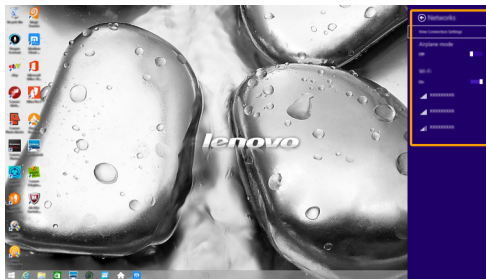
Um die drahtlosen Funktionen zu aktivieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Fn + F5**, um den Flugzeug-Modus zu deaktivieren.
- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie **Einstellungen**  → , um die Seite für die Netzwerkkonfiguration zu öffnen. Schalten Sie dann den Schalter für den Flugzeug-Modus auf **Aus**.

Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk

Nachdem die drahtlose Verbindung aktiviert wurde, sucht der Computer automatisch nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken und zeigt sie in der Liste drahtloser Netzwerke an. Um sich mit einem drahtlosen Netzwerk zu verbinden, klicken Sie auf den Netzwerknamen in der Liste und anschließend auf **Verbinden**.

Hinweis: Einige Netzwerke erfordern zur Verbindung einen Netzwerksicherheitsschlüssel oder eine Passphrase. Um sich mit so einem Netzwerk zu verbinden, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder den Internetdienstanbieter (ISP) nach dem Netzwerksicherheitsschlüssel oder die Passphrase.



■ ■ Hilfe und Unterstützung

Wenn Sie ein Problem mit dem Betriebssystem haben, schlagen Sie in der Windows Hilfe und Support-Datei nach. Um die Datei „Windows Hilfe und Unterstützung“ zu öffnen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie den Charm „**Einstellungen**“ und anschließend **Hilfe**.
- Drücken Sie **F1** oder die **Windows-Taste**  **+ F1** (je nach Tastaturlayout).

Sie können die Datei „Windows Hilfe und Unterstützung“ auf Ihrem Computer lesen. Indem Sie auf einen der beiden Links klicken, die unter **Weitere Hilfe** aufgeführt sind, können Sie Hilfe und Support auch online finden.

Hinweis: Windows 8.1 umfasst auch eine Anwendung namens **Help + Tips** (Hilfe + Tipps). Sie kann über die Schaltfläche „Start“ geöffnet werden und bietet Informationen zu neuen Funktionen von Windows 8.1.

Kapitel 3. Lenovo OneKey Recovery System

Das Lenovo OneKey Recovery System ist eine Software, mit der Sie Ihren Computer sichern und wiederherstellen können. Mit dieser Software können Sie die Systempartition bei einem Systemausfall auf den ursprünglichen Status zurücksetzen. Sie können bei Bedarf auch Benutzersicherungen für eine einfache Wiederherstellung durchführen.

Hinweise:

- Wenn auf Ihrem Computer ein GNU/Linux/Dos-Betriebssystem vorinstalliert ist, steht OneKey Recovery System nicht zur Verfügung.
- Damit Sie die Funktionen vom OneKey Recovery System anwenden können, enthält Ihre Festplatte bereits eine versteckte Partition mit einer System-Imagedatei und den OneKey Recovery System-Programmdateien. Diese voreingestellte Partition ist aus Sicherheitsgründen versteckt und die Ursache dafür, dass der Platz auf der Festplatte geringer ist als angegeben.

■ Sichern der Systempartition

Sie können die Systempartition in einer Imagedatei sichern. So sichern Sie die Systempartition:

- ① Drücken Sie die Novo-Taste, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
- ② Klicken Sie auf **System Backup** (Systemsicherung).
- ③ Wählen Sie einen Speicherort für die Sicherung und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um die Sicherung zu starten.

Hinweise:

- Sie können einen Sicherungsort auf dem lokalen Festplattenlaufwerk oder auf einem externen Speichergerät wählen.
- Werfen Sie das externe Festplattenlaufwerk aus, bevor Sie das Lenovo OneKey Recovery System starten. Andernfalls könnten Daten des externen Festplattenlaufwerks verloren gehen.
- Der Sicherungsvorgang kann eine Weile dauern.
- Der Sicherungsvorgang ist nur verfügbar, wenn Windows normal gestartet werden kann.

■ Wiederherstellen

Sie können die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherstellen. So stellen Sie die Systempartition wieder her:

- ① Drücken Sie die Novo-Taste, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten.
- ② Klicken Sie auf **System Recovery** (Systemwiederherstellung). Der Computer startet neu und wechselt zur Wiederherstellungsumgebung.
- ③ Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Systempartition auf ihren ursprünglichen Status oder einen zuvor erstellten Sicherungspunkt wiederherzustellen.

Hinweise:

- Der Wiederherstellungsvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Daten sichern, die Sie auf der Systempartition speichern möchten, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang starten.
- Der Wiederherstellungsvorgang kann eine Weile dauern. Schließen Sie während des Wiederherstellungsvorgangs unbedingt den Wechselstromadapter an den Computer an.
- Die oben aufgeführten Anleitungen sollten befolgt werden, wenn Windows normal gestartet werden kann.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Lenovo OneKey Recovery System zu starten, wenn Windows nicht gestartet werden kann:

- ① Schalten Sie den Computer aus.
- ② Drücken Sie die Novo-Taste. Wählen Sie über das **Novo Button Menu** (Menü der Novo-Taste) die **System Recovery** (Systemwiederherstellung) und drücken Sie die Eingabetaste.

Kapitel 4. Problembehandlung

■ Häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt listet die häufig gestellten Fragen nach Kategorie auf.

■ Informationen finden

Welche Vorsichtsmaßnahmen muss ich bei der Benutzung meines Computers beachten?

Das Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch* ist im Lieferumfang Ihres Computers beinhaltet und enthält Sicherheitsvorkehrungen zur Benutzung Ihres Computers. Lesen und befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Computer benutzen.

Wo kann ich die Hardware-Spezifikationen meines Computers finden?

Die Hardware-Spezifikationen des Computers sind in den gedruckten Broschüren aufgeführt, die im Lieferumfang des Computers enthalten waren.

Wo kann ich Informationen zur Gewährleistung finden?

Informationen zur der für Ihren Computer geltenden Garantie, einschließlich Garantiezeitraum und die für Ihr Produkt geltenden Garantiedienste, finden Sie in der Anleitung *Anleitung zu Sicherheit, Garantie und Einrichten (SWSG)* im Lieferumfang Ihres Computers.

■ Treiber und vorinstallierte Software

Wo finde ich die Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software (Desktopsoftware)?

Ihr Computer wird nicht mit den Installationsdiscs für die von Lenovo vorinstallierte Software ausgeliefert. Falls die erneute Installation einer vorinstallierten Software erforderlich sein sollte, können Sie das Installationsprogramm auf der Partition D Ihrer Festplatte finden. Falls Sie das Programm dort nicht finden, können Sie dies auch von der [Lenovo Heimanwender-Support-Website](#) herunterladen.

Wo kann ich die Treiber für sämtliche Hardware-Geräte meines Computers finden?

Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem geliefert wurde, bietet Lenovo Treiber für alle Hardware-Geräte, die Sie benötigen, auf der Partition D Ihrer Festplatte. Sie können auch die neuesten Gerätetreiber von der [Lenovo Heimanwender-Support-Website](#) herunterladen.

■ Lenovo OneKey Recovery System

Wo befinden sich die Wiederherstellungsdiscs?

Ihr Computer wird nicht mit Wiederherstellungsdiscs ausgeliefert. Verwenden Sie das [Lenovo OneKey Recovery System](#), wenn Sie das System auf seinen Werkstatus zurücksetzen müssen.

Was kann ich unternehmen, wenn der Sicherungsvorgang fehlschlägt?

Wenn Sie die Sicherung starten können, diese aber während des Sicherungsvorgangs fehlschlägt, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme und starten Sie den Sicherungsvorgang erneut.
- 2 Überprüfen Sie, ob das Zielmedium beschädigt ist. Wählen Sie einen anderen Pfad und versuchen Sie es dann erneut.

Wann muss ich das System auf den Werkstatus zurücksetzen?

Nutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Betriebssystem nicht starten lässt. Wenn auf der Systempartition wichtige Daten vorhanden sind, sichern Sie diese, bevor Sie die Wiederherstellung starten.

■ BIOS Setup-Dienstprogramm

Was ist das BIOS Setup-Dienstprogramm?

Das BIOS Setup-Dienstprogramm ist eine ROM-basierte Software. Sie kommuniziert grundlegende Computerinformationen und bietet Optionen zur Einstellung der Startgeräte, Sicherheit, Hardwaremodi und anderer Voreinstellungen.

Wie kann ich das BIOS Setup-Dienstprogramm starten?

So starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm:

- 1 Schalten Sie den Computer aus.
- 2 Drücken Sie die Novo-Taste und wählen Sie dann **BIOS Setup** (BIOS-Setup).

Wie kann in den Startmodus ändern?

Es gibt zwei Startmodi: **UEFI** und **Legacy Support**. Um den Startmodus zu ändern, starten Sie das BIOS Setup-Dienstprogramm und setzen den Startmodus dann im Startmenü auf **UEFI** oder **Legacy Support**.

Wann muss ich den Startmodus ändern?

Der Standard-Startmodus für Ihren Computer ist der **UEFI**-Modus. Sollte das Installieren einer Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. erforderlich sein (also ein Betriebssystem vor Windows 8), müssen Sie den Startmodus auf **Legacy Support** ändern. Die Vorgängerversion des Betriebssystems wie beispielsweise Windows, Linux oder DOS etc. kann nicht installiert werden, wenn Sie den Startmodus nicht ändern.

■ Hilfe bekommen

Wie kann ich mit dem Kunden-Supportcenter Kontakt aufnehmen?

Siehe „Kapitel 3. Anfordern von Hilfe“ des Informationsmaterials *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.

■ ■ Problembehandlung

Bildschirmprobleme

Wenn ich den Computer einschalte, bleibt der Bildschirm leer.

- Wenn der Bildschirm leer ist, stellen Sie sicher, dass:
 - Der Wechselstromadapter an den Computer und das Stromkabel an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist.
 - Der Computer eingeschaltet ist. (Drücken Sie zur Bestätigung nochmals den Netzschalter.)
 - Der Datenspeicher korrekt installiert wurde.
- Wenn diese Elemente ordnungsgemäß eingestellt sind und Ihr Bildschirm leer bleibt, dann muss Ihr Computer repariert werden.

Wenn ich den Computer einschalte, wird ein weißer Cursor auf einem ansonsten leeren Bildschirm angezeigt.

- Stellen Sie gesicherte Dateien in Ihrer Windows-Umgebung wieder her bzw. setzen Sie mithilfe des Lenovo OneKey Recovery System den gesamten Inhalt Ihrer Festplatte auf seine ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Wenn noch immer nur der weiße Cursor angezeigt wird, sollten Sie den Computer warten lassen.

Mein Bildschirm bleibt leer, solange mein Computer eingeschaltet ist.

- Ihr Bildschirmschoner oder die Energieverwaltung wurden möglicherweise aktiviert. Versuchen Sie eine der folgenden Aktionen, um den Bildschirmschoner zu beenden oder den Standbymodus zu verlassen:
 - Berühren Sie das Touchpad.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.
 - Drücken Sie den Netzschalter.
 - Drücken Sie **Fn + F2**, um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.

BIOS-Passwortprobleme

Ich habe mein Passwort vergessen.

- Wenn Sie Ihr Benutzerpasswort vergessen, bitten Sie Ihren Systemadministrator, Ihr Benutzerpasswort zurückzusetzen.
- Wenn Sie das Passwort für Ihr Festplattenlaufwerk vergessen haben, kann ein von Lenovo autorisierter Kundendienst Ihr Passwort nicht zurücksetzen oder die Daten von der Festplatte wiederherstellen. Sie müssen Ihren Computer zu einem von Lenovo autorisierten Kundendienst oder zu einem Marketing-Verantwortlichen bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu lassen. Ein Kaufnachweis ist erforderlich und es wird auch eine Gebühr für Ersatzteile und Service verrechnet.
- Wenn Sie Ihr Administratorpasswort vergessen haben, kann der autorisierte Lenovo-Dienstleister Ihr Passwort nicht zurücksetzen. Sie müssen Ihren Computer zu einem von Lenovo autorisierten Kundendienst oder zu einem Marketing-Verantwortlichen bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Ein Kaufnachweis ist erforderlich und es wird auch eine Gebühr für Ersatzteile und Service verrechnet.

Probleme im Standbymodus

Die kritische Fehlermeldung für einen schwachen Akku erscheint und der Computer schaltet sich sofort ab.

- Die Akkuleistung wird reduziert. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den Computer an.

Der Standbymodus des Computers wird sofort nach dem POST (Selbsttest nach Einschalten des Computers) aktiviert.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Das Akkuset geladen ist.
 - Die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet. Siehe „Kapitel 2. Informationen zu Benutzung und Pflege“ im Informationsmaterial *Lenovo Sicherheitsanleitung und allgemeines Informationshandbuch*.

Hinweis: Wenn das Akkuset geladen ist und die Arbeitstemperatur sich innerhalb des akzeptablen Bereichs befindet, müssen Sie Ihren Computer zur Reparatur geben.

Kapitel 4. Problembehandlung

Der Computer kommt nicht aus dem Standbymodus heraus und funktioniert nicht.

- Wenn sich Ihr Computer im Standbymodus befindet, schließen Sie den Wechselstromadapter an den Computer an und drücken Sie anschließend auf eine Taste oder auf den Netzschalter.
- Wenn das System auch dann nicht aus dem Standbymodus zurückkehrt, nicht mehr reagiert und Sie den Computer nicht ausschalten können, dann setzen Sie den Computer zurück. Nicht gespeicherte Daten könnten verloren gehen. Um den Computer zurückzusetzen, drücken und halten Sie den Netzschalter vier Sekunden oder länger. Entfernen Sie den Wechselstromadapter, wenn der Computer immer noch nicht zurückgesetzt wird.

Bildschirm-Probleme

Der Bildschirm ist leer.

- Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wenn Sie den Wechselstromadapter oder das Akkusetz verwenden und die Akkustatusanzeige aktiviert ist, drücken Sie **Fn + ↑**, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
 - Wenn die Betriebsanzeige blinkt, drücken Sie auf den Netzschalter, um den Standbymodus zu verlassen.
 - Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie die Lösung des folgenden Problems an: „Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt.“
 - Drücken Sie **Fn + F2**, um zu überprüfen, ob die Hintergrundbeleuchtung für den LCD-Bildschirm deaktiviert wurde.

Der Bildschirm kann nicht gelesen werden oder erscheint verzerrt.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Der Treiber für das Anzeigegerät korrekt installiert wurde.
 - Die Bildschirmauflösung und die Farbqualität richtig eingestellt sind.
 - Der Bildschirmtyp korrekt ist.

Fehlerhafte Zeichen erscheinen auf dem Bildschirm.

- Wurde das Betriebssystem oder die Programme richtig installiert? Wenn diese richtig installiert und konfiguriert wurden, bringen Sie den Computer zur Reparatur.

Ton-Probleme

Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, auch wenn die Lautstärke hoch eingestellt ist.

- Stellen Sie sicher, dass:
 - Die Funktion Stummschaltung deaktiviert ist.
 - Die Kombi-Audio-Buchse nicht verwendet wird.
 - Die Lautsprecher als Wiedergabe-Gerät ausgewählt wurden.

Akkuset-Probleme

Ihr Computer wird ausgeschaltet, bevor die Akkuanzeige leer angezeigt wird.

-oder-

Ihr Computer funktioniert, nachdem die Akkuanzeige leer angezeigt wird. Die Betriebsdauer für ein vollständig aufgeladenes Akkuset ist kurz.

- Entladen Sie das Akkuset und laden Sie es anschließend erneut auf.

Der Computer funktioniert nicht ohne ein vollständig aufgeladenes Akkuset. Das Akkuset lädt sich nicht auf.

- Der Überspannungsschutz im Akkuset ist möglicherweise aktiv. Schalten Sie den Computer eine Minute lang aus, um den Schutz zurückzusetzen; schalten Sie den Computer anschließend wieder ein.

Ein Festplattenlaufwerk-Problem

Das Festplattenlaufwerk funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass das **Boot** (Start)-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm das Festplattenlaufwerk korrekt beinhaltet.

Probleme mit dem OneKey Recovery System

Sicherung kann nicht erstellt werden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie derzeit ein Betriebssystem von Windows verwenden.
- Der Platz reicht möglicherweise nicht zum Speichern aller Sicherungsdaten. Sie müssen mehr freien Speicherplatz auf der Sicherungspartition Ihrer Festplatte schaffen.

Fehlschlagen der Wiederherstellung der Systempartition auf die Werkseinstellung.

- Die Systempartition (z. B. die Größe der Partition oder die Kapazität der Partition C) wurde geändert.

Weitere Probleme

Ihr Computer reagiert nicht.

- Um Ihren Computer auszuschalten, müssen Sie die Taste Netzschalter mindestens vier Sekunden oder länger drücken und halten. Wenn der Computer immer noch nicht reagiert, entfernen Sie den Wechselstromadapter.
- Ihr Computer könnte gesperrt werden, wenn er während eines Kommunikationsvorgangs in den Standbymodus geschaltet wird. Deaktivieren Sie den Standbymodus-Timer, wenn Sie im Netzwerk arbeiten.

Der Computer startet nicht von einem von Ihnen gewünschten Gerät aus.

- Sehen Sie sich das **Boot** (Start)-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm an. Stellen Sie sicher, dass das BIOS Setup-Dienstprogramm so eingestellt ist, dass der Computer von dem von Ihnen gewünschten Gerät aus startet.
- Stellen Sie außerdem sicher, dass das Gerät, von dem aus der Computer gestartet wird, aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass das **Boot** (Start)-Menü im BIOS Setup-Dienstprogramm das Gerät korrekt beinhaltet.
- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Computer die Novo-Taste, um das Gerät auszuwählen, von dem aus der Computer gestartet werden soll.

Das angeschlossene externe Gerät funktioniert nicht.

- Schließen oder entfernen Sie *keine* externen Gerätekabel außer einen USB, während der Computer eingeschaltet ist. Anderenfalls könnten Sie Ihren Computer beschädigen.
- Wenn Sie externe Geräte mit hohem Stromverbrauch, wie externe optische USB-Laufwerke, verwenden, nutzen Sie einen Netzadapter für das externe Gerät. Anderenfalls könnte das Gerät nicht erkannt werden oder das System demzufolge ausgeschaltet werden.

Handelsmarken

Die folgenden Begriffe sind Marken oder registrierte Marken von Lenovo in Deutschland und anderen Ländern bzw. beidem.

Lenovo

OneKey

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern bzw. beidem.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen sind möglicherweise Marken oder Dienstleistungsmarken Dritter.

